

Themenkatalog BVM WiSe 2022/23 - VL Kasper

Dieser Themenkatalog ist für alle relevant, die die **Vorlesung BVM1a** „Semantik und Pragmatik“ im WiSe 2020/21 bei Simon Kasper besucht haben. (Bei wem Sie die Seminare BVM1b und BVM1c besucht haben, spielt keine Rolle.) Wer die Vorlesung (**nicht** eines der Seminare!) im WiSe 2020/21 bei Simon Kasper besucht hat, sollte sich am entsprechenden Themenkatalog orientieren.

(Themen, die nur für die Klausur der VL Finkbeiner/Hartmann, nicht aber für die Klausur der VL Kasper relevant sind, sind mit * markiert)

Ergänzungsfächler*innen mit Schwerpunkt Semantik können den „Pragmatik“-Block ignorieren, **mit Ausnahme der rot gedruckten Themen. Diese wurden in der Vorlesung behandelt und sind daher für alle, auch für Ergänzungsfächler*innen mit Schwerpunkt Semantik, relevant.**

Ergänzungsfächler*innen mit Schwerpunkt Pragmatik können den „Semantik“-Block ignorieren, **mit Ausnahme der rot gedruckten Themen. Diese wurden in der Vorlesung behandelt und sind daher für alle, auch für Ergänzungsfächler*innen mit Schwerpunkt Pragmatik, relevant.**

Allgemeines

- Gegenstandsbereich von Semantik und Pragmatik
- Definitionen von *Semantik* und *Pragmatik*
- „Gazdar-Formel“ zur Abgrenzung von Semantik und Pragmatik (*pragmatics = semantics minus truth conditions*)

Semiotik

- Semiose nach Morris*
- Saussures Zeichenmodell (Bilateralität; Arbitrarität und Konventionalität)
- Zeichentypen nach Peirce

Semantik

- **Typen der Ambiguität**
- **Konnotation und Denotation**
- Synsemantika und Autosemantika
- Intension und Extension
- Logisch wahre und logisch falsche Sätze
- Grundannahmen der Merkmalssemantik
- Grundannahmen der Prototypensemantik
- Grundannahmen der Frame-Semantik
- Semantische (= thematische) Rollen (Agens, Patiens etc.)
- **Relationen zwischen Ausdrücken/Begriffen (Synonymie, Hyponymie, Hyperonymie, Kontrarität etc.)**
- **Kognitive Semantik: Bildschemata und *construal****

- **Bedeutungskonzeptionen des linguistischen Strukturalismus, des linguistischen Behaviorismus, der Logischen Semantik und der Kognitiven Semantik***
- Typen des Bedeutungswandels
- Definition von *Diskurs* und Kriterien, die Texte erfüllen müssen, um zu einem Diskurs zu gehören
- Schlagworttypen (z.B. Fahnenwort, Hochwertwort etc.)

Pragmatik

- Austin: Performative Äußerungen; Kriterien für ihr Gelingen oder Misslingen
- Organonmodell nach Bühler; Funktionen: Zeichen – Ausdruck – Modell – Darstellung
- Jakobson: Funktionen von Äußerungen
- Wittgenstein: Gebrauchstheorie der Bedeutung
- Konversationsmaximen (Gricesche Maximen) und Implikaturen
 - Implikaturtypen
 - konversationelle vs. konventionelle Implikaturen; partikularisierte vs. generalisierte konversationelle Implikatur
 - Hergang eines konversationellen Schlussprozesses (Inferenzprozesses) nach Liedtke
- **Illokutionstypen / Sprechakte (z.B. Versprechen etc. und dazugehörige Glücksbedingungen)**
- Präsupposition:
 - semantisches und pragmatisches Konzept der Präsupposition
 - Präsuppositions-Trigger (z.B. Temporalsatz, faktives Verb etc. etc.)
 - Präsuppositionstypen (z.B. existenziell, lexikalisch, nicht-faktiv, kontrafaktisch)
- **Deixis**
 - **Ich-hier-jetzt-Origo**
 - **Typen der Deixis**